

➤ **„Das Phantomgeräusch Tinnitus“ – Vortrag von Herrn Professor Gerhard Langner, TU Darmstadt, im Hotel Maritim, Mannheim, am 14.10. (19.30 Uhr)**

Der studierte Physiker, Herr Prof. Langner, arbeitet und forscht als **Biologe an der TH Darmstadt** und hat dort die physikalischen Grundlagen des Phantomgeräusches weitgehend sichergestellt.

Seine sehr interessanten Ergebnisse eröffnete er den **78 Zuhörern** an diesem Abend. Bekannt ist das Phantomgeräusch seit langem, denn **bereits in den Krankenakten von Luther und Beethoven wird über deren Schwerhörigkeit und Ohrgeräusche berichtet. Die Bibel spricht bei Jeremia 19,3 ebenfalls davon.**

Das Phantomgeräusch ist ein subjektiver Höreindruck. Objektiv ist das Hören der Geräusche selten zu verifizieren, evtl. bei Verspannung der Halsmuskulatur etc. Es können Geräusche jeder Art sein. **2,4 Mio. Deutsche sind davon betroffen**, 8% ständig belastet, bei 0,5% ist die Lebensqualität beeinträchtigt. 60 % der Betroffenen leben in ländlichen und lärmberuhigen Regionen. Die Stadtbevölkerung ist durch die dauernden Grundgeräusche in der Stadt nicht so betroffen. Meist liegt eine Hörstörung vor, wobei ca. 15% keine Hörstörung haben.

Die Ursache kann toxisch sein oder evtl. durch ein Knalltrauma ausgelöst werden. Meist ist eine Hörstörung vorhanden, wobei am Ort der Hörempfindung in der Schnecke ein Schaden vorliegt in dessen Umgebung es zu einer Art Rückkopplung kommt und dann hier das Geräusch ausgelöst wird. Herr Langner berichtete eingehend über seine Forschungen und die Ergebnisse, die leider für die meisten Zuhörer zu theoretisch waren. Aber wir verstanden, dass **vor allem die Psyche der entscheidende Hintergrund für das Phantomgeräusch** darstellt. Ablenkung, Versorgung mit einem Hörgerät und der dadurch veränderten Empfindlichkeit der Hörzellen stellen die Haupttherapie dar. Gewöhnung, Ablenkung und allgemeiner Stressabbau sind entscheidend für die Therapie. Es gibt keine Pille dagegen! Alle Therapiemethoden können helfen – oder auch nicht. Im Anschluss des Vortrages kam es zu einer ausgedehnten Diskussion, bei welcher einige von Phantomgeräuschen Geplagte ihre Erfahrungen darstellten.

Wir danken Herrn **Dr. Horst Genieser** für den Themenvorschlag und Herrn Dr. Hans-Jost Schaumann für seine für alle verständliche Moderation.